

# Gefährliches Tempo

Geoffrey Hinton, führender KI-Entwickler beim US-Konzern Google, hat seinen Job gekündigt und mahnt in der *New York Times* (NYT) vom Montag, die Fortschritte im Feld der künstlichen Intelligenz bedeuteten »ernste Risiken für die Gesellschaft und für die Menschheit«. Der Wettbewerb bringe die Technologieunternehmen dazu, »in einem gefährlichen Tempo« immer neue KI zu entwickeln, sagte Hinton der Zeitung. Damit breiteten sich Falschinformationen aus und Arbeitsplätze gerieten in Gefahr. »Es ist schwierig, sich vorzustellen, wie man die Bösen daran hindert, KI für böse Dinge einzusetzen«, sagte Hinton. Google und das Unternehmen Open AI – das Startup, das den bekannten Chatbot Chat-GPT entwickelt hat – begannen im vergangenen Jahr damit, lernende Systeme zu entwickeln, die dafür eine sehr viel größere Datenmenge als zuvor nutzen. Laut NYT hat der Entwickler seinen Job bei Google im vergangenen Monat gekündigt. Sein Chef im Unternehmen, Jeffrey »Jeff« Dean, erklärte in einer Mitteilung an US-Medien, er danke Hinton für seine Arbeit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/450042.kybernetik-gefaehrliches-tempo.html>